



UFG Report, Auslandsmobilität / Mobility Abroad

Erasmus+ Auslandsstudium
Erasmus+ Study mobility

Erasmus+ Auslandspraktikum
Erasmus+ Traineeship mobility

UFG-Mobilitätsstipendium
Erasmus-Mobility Grant

UFG-Auslandsstipendium
UFG-Abroad Grant

Studienrichtung an der UFG
Study program at the UFG

Fashion & Technology

Aufnahmeeinrichtung (falls eine Gastinstitution besucht wurde)
host institution (if applicable)

University of Borås

Nur bei Auslandsstudien: Studienrichtung an der Gastinstitution
Study mobilities only: Study program at the host institution

Fashion Design

Gastland / Stadt
Host country / city

Borås, Schweden

Aufenthaltssemester
Semester of the mobility

Sommersemester 2023

Anreise ins Gastland (Empfehlungen, Schwierigkeiten) Travelling to the host country (recommendations, difficulties)

Die Anreise nach Schweden verlief ohne jegliche Schwierigkeiten und der öffentliche Nahverkehr funktionierte äußerst zuverlässig. Auch der Bezug des Studentenwohnheims verlief reibungslos, wodurch die gesamte Anreise nach Schweden sehr unkompliziert verlief.

Leben im Gastland (Kultur, Unterkunft, Öffentlicher Transport, Essen, Lebenskosten) Life in the host country (culture, accommodation, public transport, food, costs of living)

Mein Aufenthalt im Gastland war eine wirklich positive Erfahrung. Die Planung für meinen Aufenthalt wurde mir durch eine ausgezeichnete Organisation sehr einfach gemacht. Besonders die Buchung meiner Unterkunft verlief reibungslos. Es war sehr einfach, eine Studentenwohnung zu finden und zu buchen. Darüber hinaus hatte ich die Möglichkeit, mir während meines Erasmus-Aufenthaltes Möbel auszuleihen, die direkt in meine Wohnung geliefert und auch wieder abgeholt wurden.

Der öffentliche Transport im Gastland funktionierte ebenfalls hervorragend. Obwohl ich ihn auf dem Weg zur Universität nicht benötigte, da ich direkt daneben gewohnt habe und auch innerhalb der Stadt alles bequem zu Fuß erreichen war. Falls man aber für einen Ausflug auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen war, haben diese immer zuverlässig funktioniert.

Während meines Aufenthaltes hatte ich die Möglichkeit, in die schwedische Kultur einzutauchen. Durch verschiedene Feiertage und Aktivitäten konnte ich einen wunderbaren Eindruck von den Bräuchen und Traditionen des Landes gewinnen.

Was die Lebensunterhaltungskosten angeht, so waren die Preise im Supermarkt ungefähr auf dem gleichen Niveau wie in Österreich. Das tägliche Leben war also finanziell gut zu bewältigen. Allerdings ist es zum Beispiel vergleichsweise teuer in einem Restaurants essen zu gehen.

Insgesamt war mein Aufenthalt im Gastland eine fantastische Erfahrung. Die gut organisierte Planung, die bequeme Unterkunftsbuchung, der zuverlässige öffentliche Transport und die Möglichkeit, in die

Bei Auslandsstudien: Reflektion über das Studium

(Lehrveranstaltungen, Sprache, Lehrende, Studierende, Auslandsbüro an der Gastuniversität)

Bei Auslandspraktika: Reflektion über das Praktikum

(Art des Unternehmens, Arbeitsaufgaben, Betreuung)

Study Mobilities: reflection on the study program

(courses, language, teachers, students, International Office at the host university)

Traineeship Mobilities: Reflection on the internship program

(Type of enterprise, work tasks, support)

Mein Aufenthalt an der Gastuniversität war eine bereichernde Erfahrung. Der Austausch bot mir eine großartige Möglichkeit, Einblicke in verschiedene Lehrmethoden und Strukturen zu gewinnen und dadurch neue Perspektiven zu erhalten. Als Austauschstudent im Fach Modedesign wurde ich vollständig in die Klasse integriert und nahm an allen Kursen gemeinsam mit den anderen Studierenden teil. Ich fühlte mich als gleichberechtigter Student anerkannt.

Die Unterrichtssprache war Englisch, wodurch die Verständigung keinerlei Probleme darstellte. Die Dozenten waren sehr engagiert und hilfsbereit, und sie setzten sich aktiv für die Anliegen der Studierenden ein.

Da die Klasse relativ klein war, hatte ich von Anfang an die Möglichkeit, alle meine Kommilitonen kennenzulernen. Durch die häufige Gruppenarbeit konnte ich mich gut mit meinen Mitstudierenden austauschen und sie besser kennenlernen.

Besonders positiv war, dass alle Studierenden gemeinsam zu Mittag aßen und man somit auch andere Studierende aus verschiedenen Jahrgängen und Studienrichtungen wie Textildesign traf.

Das International Office an der Gastuniversität hat einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass mein Aufenthalt reibungslos verlief. Der Koordinator war immer hilfsbereit und gut erreichbar, und die gesamte Organisation war gut durchdacht. Ich fühlte mich gut unterstützt und vorbereitet, sowohl vor meiner Ankunft als auch während meines Aufenthalts.

Insgesamt war mein Austausch an der Gastuniversität eine bereichernde Erfahrung. Ich konnte nicht nur meine fachlichen Kenntnisse erweitern, sondern auch neue Freundschaften schließen und mich kulturell weiterentwickeln. Die Offenheit und Unterstützung der Dozenten und meiner Kommilitonen trugen maßgeblich zu meinem positiven Aufenthalt bei.

Die Übermittlung des UFG-Reports an das International Office gilt gleichzeitig als Bestätigung dafür, dass der/die BerichtslegerIn mit der eventuellen Veröffentlichung auf der Website der Kunstuniversität einverstanden ist. Sollte die Verfasserin/der Verfasser damit nicht einverstanden sein, ist dies ausdrücklich im UFG-Report festzuhalten.

The submission of the UFG report to the International Office is at the same time confirmation that the author of the report agrees to its possible publication on the website of the University of Art and Design. If the author does not agree, this must be explicitly stated in the UFG report.